

**KANN DENN BAUEN
SÜNDE SEIN?
ÜBER VERANTWORTUNG,
MORAL UND ETHIK IN DER
ARCHITEKTUR**

Vortrag und Diskussion

MO 19. 9. 2016
19.30 – 21.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

Über Architektur und Städtebau wird viel diskutiert, aber kaum je aus ethischer Sicht. Zwar ist von «Bausünden» die Rede, aber welche ethischen Massstäbe gelten? Wer trägt die – nicht nur ästhetische – Verantwortung für unsere gebaute Umwelt?

Der Architekt und Philosoph Martin Düchs hält die ethische Reflexion über ihre Entstehung und Auswirkungen für mangelhaft. Dabei denkt er an die Entstehungsprozesse von Bauten, an ihre Nachhaltigkeit und ihren öffentlichen Charakter.

Der Immobilienentwicklungsberater Martin Hofer von Wüest & Partner und der Architekturkritiker Benedikt Loderer diskutieren mit Düchs, ob ethische Überlegungen die Qualität des Bauens verbessern könnten.



Foto: Hochschulgebiet Zürich Zentrum, Visualisierung der maximalen Gebäudevolumen, Stand Vertiefungsstudien 2014, Baudirektion Kanton Zürich

Leitung und Moderation
*Hans-Peter von Däniken,
Direktor Paulus Akademie*

Referierende
– *Dr. Martin Düchs, Universität Bamberg*
– *Martin Hofer, Wüest & Partner*
– *Dr. Benedikt Loderer, Architekturkritiker*

Veranstaltungsort
*Architekturforum,
Brauerstrasse 16, 8004 Zürich*

Kosten
CHF 20.– , CHF 14.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung/Kontakt
*Bis 15.9.2016 auf
www.paulusakademie.ch
oder an
Elisabeth Studer,
Paulus Akademie,
Bederstrasse 76, Postfach,
8027 Zürich,
e.studer@paulusakademie.ch
Tel. 043 336 70 30*